



Hygiene-Konzept Corona

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, sowie über die Aerosole (beispielsweise in der Atemluft) eine Übertragung möglich.

Für die Zeitdauer der Corona-Pandemie gilt deshalb im Waldkindergarten Hollerbusch das hier vorliegende Hygiene-Konzept. Dieses Konzept wurde anhand der geltenden Vorgaben erarbeitet. Solch ein Konzept ist für jeden Kindergarten in Baden-Württemberg ein Pflichtdokument. Sollten sich die Anforderungen bzgl. der Hygienemaßnahmen ändern, werden diese schnellstmöglich in diesen Plan eingearbeitet.

Die aktuelle Version dieses Dokuments findet sich immer auf den Internetseiten des Waldkindergartens im dortigen Downloadbereich.

Situation	Maßnahmen	Hilfsmittel zur Umsetzung der Maßnahme
Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> • Die Abstandsregel (mindestens 1,5 m zu anderen Personen) muss immer eingehalten werden • Alle Eltern, Erzieherinnen und Praktikanten erhalten ein Informationsschreiben zum Umgang mit Corona • Die Erziehungsberechtigten müssen eine Gesundheitsbestätigung nach § 6 Absatz 2 der Corona-Verordnung Kita unterschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Info-Schreiben Corona an Eltern, Erzieherinnen und Praktikantinnen aushändigen oder verschicken • Sammelliste für die Gesundheitsbestätigungen auslegen und regelmäßig auf Vollständigkeit prüfen
Mund-Nasen-Schutz	<ul style="list-style-type: none"> • Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist für die Eltern/ bringende/ abholende Personen beim Bringen und Abholen der Kinder nur dann verpflichtend, wenn der Mindestabstand (1,5 m) zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann • Alle Besucher (ab dem Alter von 6 Jahren) müssen während ihres Aufenthalts auf dem Gelände des Waldkindergartens einen Mund-Nasen-Schutz tragen • Die Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes ist hingegen weder für die Waldkinder noch für das pädagogische Personal verpflichtend. Eltern, die während der Eingewöhnungsphase bei ihrem Kind bleiben, sind ebenfalls von der Verpflichtung zum Tragen dieses Schutzes ausgenommen • Die vom Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ausgenommenen Personen müssen sich untereinander immer an die Abstandsregel halten (dies gilt nicht für die Waldkinder) 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschilderung am Parkplatz/ Eingang zum Wald mit Hinweis auf die Maskenpflicht
Betreuungsbeschränkung / Datenerhebung	<ul style="list-style-type: none"> • An Corona erkrankte oder infizierte Personen dürfen das Kindergartengelände nicht betreten! • Besucher, die sich während der Betreuungszeit auf dem Gelände aufhalten, müssen sich mit Namen und Telefonnummer in eine Liste eintragen (Spaziergänger, Jogger, etc., die das Gelände lediglich durchschreiten, gelten somit nicht als Besucher) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweisschild am Fußweg zum Waldkindergarten • Liste zur Datenerhebung liegt bereit
Ankunft Personal	<ul style="list-style-type: none"> • Das Personal wäscht oder desinfiziert sich bei Ankunft im Kindergarten die Hände. 	<ul style="list-style-type: none"> • Desinfektionsmittel • Wasch-Station (Wasser und Seife)

Situation	Maßnahmen	Hilfsmittel zur Umsetzung der Maßnahme
Ankunft Kinder	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Bringen und Abholen müssen die Kinder am Ende des Weges zum Waldkindergarten – an der Eiche – übergeben/übernommen werden. Ein Betreten des Geländes durch die Bring-/Abholpersonen ist nur noch in Ausnahmesituationen gestattet • Vor dem Morgenkreis waschen die Kinder im Beisein einer Erzieherin gründlich die Hände • Falls ein Kind erst nach dem Morgenkreis (verspätet) kommt, geht eine Erzieherin mit dem Kind direkt zum Händewaschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Explizite Kommunikation des fixen Übergabepunktes an die Eltern in einem Elternbrief • Sobald alle Kinder da sind, gibt es nun ein gemeinsames „Hygiene-Ritual“ und alle gehen zur Wasch-Station
Vesper	<ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Essen werden die Hände gewaschen • Die Kinder verzehren nur die von ihnen selbst mitgebrachten Speisen und Getränke • Es wird nichts in die Brotdosen der anderen Kinder hineingelegt oder herausgeholt • Es wird nur aus der eigenen Flasche getrunken • Zum Geburtstag dürfen keine Speisen / Getränke für die anderen Kinder mitgebracht werden • Falls im Bauwagen gegessen wird, werden vor und nach dem Essen die Tische abgewischt und bei Bedarf desinfiziert 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasch-Station auf dem Gelände • Wischtücher (werden nach Gebrauch in verschlossenem Behälter aufbewahrt und bei mindestens 60°C gewaschen) • Gestaltung der Essens-Plätze mit genügend Abstand
Allgemeine Regeln	<ul style="list-style-type: none"> • Taschentücher werden nur einmal benutzt und sofort in einen verschlossenen Behälter entsorgt • Gleiches gilt für Einmalhandschuhe und andere Einweg-Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> • separater Mülleimer mit Deckel bzw. verschließbare Mülltüte steht bereit
Handhygiene Kinder	<ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Morgenkreis, vor den Mahlzeiten, nach jedem Toilettenbesuch sowie zusätzlich bei Bedarf, werden die Hände gewaschen • Das Händewaschen findet nach den geltenden Regeln statt (mindestens 30 Sekunden, alle Flächen der Hand werden gereinigt) • Jedes Kind bekommt jeden Tag ein frisches Handtuch • Die Handtücher sind täglich zu wechseln und bei mindestens 60°C zu waschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Waldkindergarten stellt den Wochenbedarf von 100 Handtüchern bereit • Die Erzieherinnen sind verantwortlich, täglich jedem Kind ein neues Handtuch zur Verfügung zu stellen • Einsammeln und Waschen der Handtücher werden von der Einrichtung organisiert • Tägliche Bereitstellung von mindestens 3 Kanistern Wasser á 10 l, um den Bedarf an Washwasser zu decken

Situation	Maßnahmen	Hilfsmittel zur Umsetzung der Maßnahme
Wickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Wickeln von Kindern werden stets Einweg-Handschuhe verwendet • Als Unterlage beim Wickeln werden Einmal-Unterlagen verwendet. In diese Unterlagen werden nach dem Wickeln auch die Windel, schmutzige Tücher, etc. „eingepackt“ • Dieser „Wickelmüll“ wird den Eltern beim Abholen mitgegeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Einmal-Unterlagen bereitstellen • Einweg-Handschuhe bereitstellen • Geeignete Tüten o.ä. für den Wickelmüll bereitstellen
Toilette	<ul style="list-style-type: none"> • Die Toilette wird täglich sowie bei Bedarf zwischendurch durch Wischdesinfektion gereinigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Desinfektionstücher bereitstellen
Bauwagen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bauwagen wird so wenig wie möglich von den Kindern genutzt • Der Bauwagen wird bei Benutzung regelmäßig stoßgelüftet 	<ul style="list-style-type: none"> • Bauwagentür wird immer geschlossen gehalten
Reinigung Bauwagen	<ul style="list-style-type: none"> • Täglich sowie punktuell bei Bedarf Wischdesinfektion von Türklinken und Tischen • Wöchentlich sehr gründliche Reinigung des Bauwagens • Bei der Reinigung werden immer Einweghandschuhe verwendet • Benutzte Reinigungstücher, Putzlappen, etc. werden in einem verschließbaren Behälter gesammelt und bei mind. 60 Grad gewaschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Desinfektionstücher • Reinigungsutensilien
Gelände	<ul style="list-style-type: none"> • Die Nutzung von auf dem Gelände vorhandenen Gegenständen durch fremde Personen soll möglichst verhindert werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschließen von Gegenständen, soweit möglich • Anbringen von Hinweisschildern
Auftreten von (insbesondere COVID- typischen) Krankheitssymptomen	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickelt ein Kind Erkältungssymptome oder Fieber, wird es sofort von der Gruppe getrennt • Die Betreuungsperson, die das Kind dann betreut, trägt eine Mund-Nasen-Maske (falls möglich FFP2 zum Eigenschutz) • Die Eltern werden benachrichtigt und sind verpflichtet, das Kind umgehend abzuholen • Die Abklärung durch einen Arzt wird dringend empfohlen • Kinder dürfen (bei „normalen“ Erkrankungen) erst wieder in den Kindergarten, wenn sie mindestens 48 Stunden symptomfrei sind • Der Kindergarten ist unverzüglich zu benachrichtigen, falls ein Kind oder ein Familienangehöriger an COVID 19 erkrankt 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Telefon-Liste liegt bereit • Bereitstellung von Mund-Nasen-Masken

Situation	Maßnahmen	Hilfsmittel zur Umsetzung der Maßnahme
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Veranstaltungen, an denen die Eltern teilnehmen, wird am Eingang zum Waldkindergaren Desinfektionsmittel bereitgestellt • Die geltenden Abstandsregeln müssen zwischen den Erwachsenen eingehalten werden. Sollte dies nicht möglich sein, so müssen Eltern und Kindergartenpersonal einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz tragen • Bei Veranstaltungen, bei denen jeder einen festen (Sitz-) Platz einnimmt und diesen auch beibehält, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes nicht verpflichtend. • Ist die Veranstaltung hingegen mit Umhergehen oder Platzwechseln verbunden, oder sind die Plätze zu eng beieinander, so ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Desinfektionsmittel bereitstellen • Teilnehmer werden auf die Regeln hingewiesen
Elterngespräche	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich fanden die Elterngespräche bisher in den Privaträumen der Eltern statt. Falls dies auch während der Pandemie so beibehalten werden sollte, ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes bei diesen Terminen durch alle Beteiligten verpflichtend • Der Träger empfiehlt die Verlagerung der Gespräche in andere Räumlichkeiten, wo das Risiko geringer ist und wo die notwendigen Abstände besser eingehalten werden können. Bei Einhaltung der Abstandregeln kann dann auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verzichtet werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erzieherinnen führen immer einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz mit sich • Ausweichen auf besser geeignete Räumlichkeiten

Änderungshistorie

Version	Datum	Autor(en)	Anmerkungen
1.0	20. Sep 2020	F. Benedict / S. Cocco	Erstellung initiale Version
1.1	6. Okt 2020	F. Benedict / S.Cocco	Situation „Elterngespräche“ hinzugefügt
1.2	4. Nov 2020	F. Benedict / K. Stuber	Situation „Mund-Nasen-Schutz“ hinzugefügt (verschärfte Regelungen zur Maskenpflicht) Situation „Ankunft Kinder“: neue Regelung zur Übergabe Situation „Datenerhebung“: Definition des Begriffs „Besucher“ Situation „Gelände“ hinzugefügt
1.3	8. Sep 2021	F.Benedict	Änderung „Mund-Nasen-Schutz“ da der Fußweg zum Waldkindergarten nun breiter ist und der Mindestabstand somit eingehalten werden kann